



Coburg, im März 2010

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde!

Der Verein der Freunde des Humanistischen Gymnasiums lädt Sie herzlich zu einem Vortragsabend mit Lichtbildern ein.

Am

**Montag, dem 12. April 2010,**

spricht um 19.30 Uhr im Pavillon des Kunstvereins

**Prof. Dr. Erika Simon**

über das Thema

### **Der Sturz des Phaëthon an der Decke des Hirsvogelsaals zu Nürnberg**

Seit wenigen Jahren ist in der Nürnberger Altstadt der am 2.1.1945 zerstörte Hirsvogelsaal wieder errichtet. Seine 1534 auf Leinwandtafeln gemalte Decke, die in Sicherheit gebracht war, ist nun in ihrer ganzen Ausdehnung von 100m<sup>3</sup> wieder zu sehen. Sie stammt von dem Dürer-Schüler Georg Penz und zeigt den Sturz des Phaëthon. Dieser hatte Helios, seinen Vater, um die Lenkung des Sonnenwagens für einen Tag gebeten. Jedoch war der junge Mann nicht fähig, die feurigen Sonnenrosse am Himmel zu zügeln. So trat eine kosmische Katastrophe ein, in der sich die Elemente Luft, Wasser und Erde viel zu sehr erhitzten. In höchster Not, auf die Bitte der Erdmutter hin, warf Zeus im Beisein der Olympier seinen Blitz auf Phaëthon. Dieser Augenblick ist in dem über 15m langen Deckenbild in Unteransicht wiedergegeben. Der Maler hielt sich an

den Phaëthon-Mythos in den „Metamorphosen“ des Ovid, versah aber sein Gemälde zugleich mit interessanten Zugaben. Dabei dürften ihn Nürnberger Humanisten beraten haben.

**Prof. Dr. Erika Simon** lehrte bis zur ihrer Emeritierung Klassische Archäologie an der Universität Würzburg. Die Forschungstätigkeit der Wissenschaftlerin von internationalem Rang erstreckt sich auf ein breites Spektrum von Themen. Durch ihre zahlreichen maßgeblichen Veröffentlichungen ist sie weit über Fachkreise hinaus dem interessierten Publikum ein Begriff. Zu den Standardwerken der Klassischen Archäologie zählen u. a. ihre Monographien *Die griechischen Vasen*, *Die Götter der Griechen*, *Die Götter der Römer* und *Augustus*.

Wir bitten um einen möglichst zahlreichen Besuch. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Dr. Robert Göttler

Dr. Norbert Enser

Peter Carl

Ein Hinweis auf kommende Vorträge für Ihren Terminkalender – gesonderte Einladung ergeht:

- Fr., 2. Juli 2010: *Prof. Dr. Maximilian Forschner, Das Selbst- und Weltverhältnis des Weisen. Über die stoische Begründung des Guten und Wertvollen*
- Fr., 1. Oktober 2010: *Lic. phil. Günther E. Thüry, Die gesteignete Venus. Die Erforschung der antiken Sexualität und der Coburger Gelehrte F.C. Forberg (1770-1848)*